FDP-Fraktion Darmstadt-Dieburg

JEROMIN: JUNGE MENSCHEN BRAUCHEN SOLIDE AUSBILDUNG

20.03.2017

Hessen hatte im Jahr 2015 2542 Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die ohne Hauptschulabschluss ihre Schullaufbahn beendeten. Für unseren Landkreis lag im Jahr 2014 die Quote bei 5,11 % und damit noch über dem hessischen Schnitt, der für das Jahr 2014 4,92 % betrug. Diese Zahl ist um jeden Betroffenen zu hoch.

Unser Kreis ist in räumlicher Nähe von sehr guten Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, bei denen jeder Abiturient die Möglichkeit hat, spannende Studiengänge zu wählen. Im Landkreis bieten darüber hinaus viele kleine und Mittelständische Unternehmen attraktive Ausbildungsplätze für interessierte Schülerinnern und Schüler an.

Für diejenigen, die in unserem Schulsystem nicht zurechtkommen, wird jedoch, wie es die Zahlen belegen, Stand heute noch zu wenig unternommen. Da ein Schulabschluss in unserer heutigen Zeit Grundlage für eine Berufsausbildung ist, liegt es uns besonders am Herzen, den jungen Menschen diesen Weg zu ermöglichen. Auch Schülerinnen und Schülern, die diesen Abschluss in der Regelschule nicht erreichen, soll eine zweite Möglichkeit gegeben werden, durch noch stärker handlungsorientiertes Arbeiten, sowie durch eine gezielte Kompetenzorientierung zumindest den Hauptschulabschluss zu erreichen.

Die FDP Fraktion befürwortet es daher, dass mit der Produktionsschule am Wurzelwerk in Groß-Umstadt ein Angebot für alle diejenigen geschaffen werden soll, die besondere Förderung benötigen. Den Weg, den Jugendlichen den Sinn ihres Wirkens direkt vor Augen zu führen, halten wir, in Verbindung mit einer individuellen Förderung in kleinen Gruppen, dabei für den richtigen.

Abgerufen am 07.07.2025 unter https://darmstadt-dieburg.fdp-hessen.de/?p=386